

Zur Zeit Ruperts von Bodman war Kempten ein reichsunmittelbares Fürstentum, der Abt also zugleich Reichsfürst. Sein Gebiet umfasste 1000 Quadratkilometer mit fünf Märkten und 85 Dörfern und Weilern. Als er sein Amt antrat, musste er eine grosse Schuldenlast übernehmen, aber die Sanierung war bald gelungen, und er vermehrte dazu das Stiftsgebiet durch Ankauf von fünf Herrschaften.

Was für ein bekannter Wirtschaftsfachmann er gewesen ist, zeigt sich auch darin, dass er zur finanziellen Reorganisation der Städte Memmingen und Kaufbeuren, des Gotteshauses Ottobeuren und der Besitzungen der Grafen Zeyl berufen wurde. Mit berechtigtem Stolz kann er nach Erfüllung dieser Aufgaben darauf hinweisen, dass er diese Gebiete wieder ertragreich gestaltet habe.

Der Fürstabt ist auch Gründer einer eigenen Stiftsstadt, die selbständig neben der alten Reichsstadt Kempten bestand und 1712 das Stadtrecht erhielt. Dort gründete er auch eine Buchdruckerei und eine Brauerei.

Eine in der Geschichte der Landwirtschaft Bayerns vorbildliche Pioniertat war die Durchführung der sogenannten Vereinödung auf seinem Stiftsgebiet: Durch Zusammenlegung und Arrondierung von Grund und Boden und Aussiedlungen von Höfen aus den Dorfkernen wurde die Landwirtschaft ertragreicher und im Betriebe wesentlich erleichtert.

Wie es in der baubegeisterten Barockzeit fast selbstverständlich gewesen ist, war er auch ein grosser Bauherr: Die Errichtung der fürst-ächtlichen Residenz als Repräsentationsbau, des grossen Kornhauses und Ausbau und Innengestaltung der jetzigen Stadtpfarrkirche St. Lorenz, in der sich sein Grabmal befindet, gehen auf ihn zurück.

Der Abt und Reichsfürst war ein treuer Anhänger des Hauses Habsburg, und sein hohes Ansehen am Kaiserhofe brachte es mit sich, dass er mit wichtigen Ämtern betraut wurde:

Das höchste deutsche Gericht, das Reichskammergericht Wetzlar, war unvorstellbar bürokratisiert und in der Organisation hoffnungslos veraltet. Der Kaiser berief Rupert von Bodmann zum Visitor und Reformator dieser Institution, und das Amt beanspruchte mehrere Jahre. Mit über zwanzig Dienern reiste er jeweils dorthin und steuerte für diese Aufgabe etwa 50 000 Gulden bei.